

# Neun Einrichtungen im Kreis werden ÖKOPROFITeure

Projekt ÖKOPROFIT hilft Unternehmen, Energie zu sparen und Kosten zu senken

**Neukirchen-Vluyn** Der Startschuss ist gefallen: Neun Einrichtungen im Kreis Wesel lassen sich im Rahmen des Projekts ÖKOPROFIT ein Jahr lang zu mehr Effizienz und Nachhaltigkeit beraten. Der Kreis Wesel nimmt bereits zum sechsten Mal am Programm teil. Mit den diesjährigen Teilnehmern werden 56 Unternehmen und Einrichtungen aus dem Kreis den Optimierungsprozess durchlaufen haben. Koordiniert wird die diesjährige ÖKOPROFIT-Runde von Neukirchen-Vluyns Klimaschutzmanager Stephan Baur.

Das Ziel von ÖKOPROFIT ist herauszufinden, wo das eigene wirtschaftliche Handeln unter ökologischen Gesichtspunkten effizienter gestaltet werden kann. Themen sind zum Beispiel Energieeffizienz, Umweltrecht und Mobilitätsmanagement. Die Basiskosten für das Projekt werden von den Kommunen des Kreises Wesel und durch die Förderung des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen getragen. Die Unternehmen tragen einen Eigenanteil gestaffelt nach Betriebsgröße.

Die Bandbreite der Teilnehmenden im Kreis Wesel ist nicht nur geographisch weit: Der Moerenhof aus Xanten hat nur eine Angestellte, die Kuhlmann Laden- und Innenausbau GmbH aus Dinslaken über 90. Das St. Josef Krankenhaus aus Moers hat vor zehn Jahren bereits bei ÖKOPROFIT mitgemacht und will sich jetzt zertifizieren lassen.

Landrat Ingo Brohl begrüßte die Teilnehmenden beim digitalen Auftakt in der vergangenen Woche: „Energie, Mobilität und Klima sind Themen, die uns alle angehen, privat wie beruflich. ÖKOPROFIT zeigt Unternehmen, wie sie durch einfache Maßnahmen die Umwelt schützen und gleichzeitig bares Geld sparen kann. Ich wünsche den Teilnehmenden gute Ideen und würde mich freuen, wenn das Netzwerk über die aktuelle Beratungsphase hinaus Bestand hat.“

Beim Auftakttreffen stand zunächst das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. Auch der Expertenbeirat von ÖKOPROFIT, bestehend aus den Landesinstitutionen Effizienz Agentur, Handwerkskammer Düsseldorf, Kompetenznetz Energie Kreis Wesel e.V., Verbrauchszentrale NRW und den beiden Städten Rheinberg und Neukirchen-Vluyn nahm teil. Im nächsten Schritt gehen die Unternehmen Mitte Mai in den nächsten Workshop – hier geht es um die Bildung eines Umwelteams und um das Thema Mitarbeitermotivation.

Neukirchen-Vluyns Bürgermeister Köpke dankte allen Beteiligten schon jetzt für ihre Bemühungen um mehr Umweltschutz. „Als Teilnehmer bei ÖKOPROFIT kann man nur gewinnen, hier zeigt sich, dass Ökonomie und Ökologie keine Gegensätze sind“, so Köpke.

Informationen zu ÖKOPROFIT gibt es online unter [www.oekoprofit-kreis-wesel.de](http://www.oekoprofit-kreis-wesel.de). Interessierte Unternehmen können sich auch jetzt noch kurzfristig zur Teilnahme anmelden oder sich bereits für das kommende Jahr vormerken lassen. Kontakt: Stephan Baur, [klimaschutz@neukirchen-vluyn.de](mailto:klimaschutz@neukirchen-vluyn.de)

